

Dokumentation - Unser Wasserweg!

Wasser ist sehr wichtig! Wir hatten die Idee, dieses unseren Mitschülern, unseren Eltern und anderen Besuchern durch einen Wasserweg zu verdeutlichen. Beim Arbeiten an diesem Thema entstanden immer wieder neue Aspekte, die wir in unserem Wasserweg aufnehmen wollten.

Zu Beginn unseres Wasserwegs haben wir uns in Teamarbeit darüber Gedanken gemacht, für wen und warum Wasser so wichtig ist. Und was wäre, wenn es kein Wasser mehr geben würde. Dazu trugen wir unser Wissen zusammen.



Daraus entstanden unsere ersten beiden Plakate. Beim Basteln der Plakate entstand die Idee, dass die Plakate so gestaltet werden sollten, dass sie neugierig machen.



Hier führen wir eine Aktion durch, die uns veranschaulicht, wie viel Süßwasser es auf der Erde gibt. Die Salzstangen stehen für das Salzwasser auf unserer Erde und die Schokostangen für das Süßwasser. Für jede Salzstange gab es eine dunkle Wasserkugel und für jede Schokostange eine hellblaue Wasserkugel. Das Ergebnis war sehr beeindruckend und zeigte uns, dass wir sehr wenig Süßwasser haben. Deshalb müssen wir gut darauf aufpassen.



Wir kamen auf die Idee, unsere Plakate mit kleinen Lautersprechern sprechen zu lassen, um wieder den Betrachter neugierig zu machen. Hier haben wir überlegt, wer was sagen könnte.



Hier haben wir herausgefunden, wie viel Wasser unterschiedliche Vorgänge verbrauchen.

Die Flaschen zeigten uns, wie viel z.B. 6 Liter sind. So konnten wir uns es besser vorstellen.



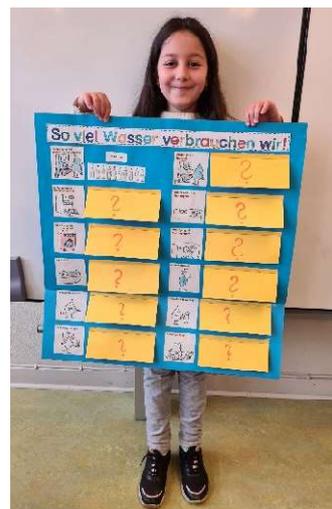
Gemeinsam dokumentierten wir unsere Ergebnisse.



Gemeinsam überlegten wir, wie das nächste Plakat gestaltet werden könnte.



Es entstand ein Plakat zum Klappen:



Fleißig wurde an weiteren Plakaten gearbeitet. Wir hatten immer neue Ideen, die wir uns zusammen mit unserer Lehrerin erarbeiteten.







Hier arbeiten wir an den SDGs. Wir möchten gerne, dass viele Menschen sie kennenlernen.



Das wird das Baumwollplakat, auf dem der Betrachter die Reise eines T-Shirts sehen kann und dabei herausfindet, dass ein T-Shirt einen sehr langen Weg hinter sich hat und dabei viel Wasser verbraucht und verschmutzt hat.



Dieses Plakat soll den Betrachter zunächst einmal erklären, was ist überhaupt Bio-Landwirtschaft. Dazu haben wir uns Filme und Bilder angesehen und die Stichworte für Bio-Landwirtschaft zusammengesammelt und übersichtlich aufgeklebt.



Bei Gesprächen über unsere Ernährung ist uns bewusst geworden, dass alles was wir essen aus der Erde gewachsen ist. Das heißt also, dass wir den Boden und das Gießwasser unbedingt sauber halten sollten. Darauf wollen wir aufmerksam machen. Hier entstehen die Blumen, die als Mittelpunkt Teller mit Gerichten zeigen. Für den Boden, der ja unser Schatz ist, haben wir viele Goldtaler gegessen, damit wir dann die Folien (Schatz) zum Aufkleben hatten.



Hier schneiden wir aus Einkaufsprospekten Biolebensmittel aus. Die haben wir dann in Einkaufswagen aufgeklebt und erklärt, warum Bio-Lebensmittel unser Wasser schützen.



Wir haben auch herausgefunden, was guter Boden ist und dass ausgelaugter Boden mit Hilfe von Kuhmist wieder fruchtbar gemacht werden kann.

Beim Aufkleben der Schwämme, Strohhalme und den Regenwürmern aus Gummi hatten wir sehr viel Spaß.

Wenn Boden gut Wasser aufnehmen kann, entstehen auch weniger Überschwemmungen.



Hier entsteht das Plakat zu den Bodenbewohnern. Wir malen hier gerade die Gänge an. Die Vielzahl und das Aussehen von Bodenbewohnern fanden wir sehr spannend. Vorher war uns nicht klar, dass es sie gibt und wie wichtig sie sind.

Wir wollten auch selber einmal genau beobachten, wie Pflanzen wachsen und wie sich die Wurzeln bilden. Deshalb haben wir uns kleine Gärten angelegt und Kräuter gesät.





Auch das Leben eines Regenwurms hat uns sehr neugierig gemacht und wir haben dazu einen Regenwurmbeobachtungskasten angelegt. Es war sehr interessant zu sehen, wie schnell sich der Regenwurm in der Erde bewegt hat. Und wie viele Gänge er gebaut hat.



Es ist uns sehr wichtig, dem Besucher auch nochmal genau aufzuzeigen, wodurch unser Grundwasser unter anderem verschmutzt wird und dass jeder es vermeiden kann. Beim Auftragen der echten Erde zusammen mit Kleber hatten wir viel Spaß, obwohl wir ja damit auf ein ernstes Thema aufmerksam machen wollen.



Um unsere Ausstellung so ansprechend wie möglich zu machen, stellen wir hier noch Verschönerungen her: Wasserschilder



Wir kümmern uns auch um die Besucher vom Wasserweg. Hier erklärt Karan ein Plakat noch genauer.